



checkrobin

# JTL-SHOP

## KURZANLEITUNG SCHNITTSTELLE

### PLUG-IN SPEZIFIKATIONEN:

<b>Name:</b>	<b>jtl_checkrobin_plugin_v2</b>
<b>Shop-Framework:</b>	JTL-Shop
<b>Shop-Framework-Version:</b>	4.0.6
<b>Subsystem:</b>	JTL-WaWi
<b>Subsystem-Version:</b>	1.3.x

**INHALTSVERZEICHNIS**

(1) QUICKINSTALLATION .....	1
(2) INSTALLATION.....	2
(3) AUTHENTIFIZIERUNG .....	3
(4) TOKEN VERWALTUNG .....	5
(5) EINRICHTUNG SENDUNGSVERFOLGUNG/TRACKING-LINK IN E-MAIL.....	6
(6) TRACKING-CODES AUS JTL-SHOP EXPORTIEREN UND IN JTL-WAWI IMPORTIEREN.....	8
(7) KONFIGURATION VON VERSANDMETHODEN .....	11
(8) VERTRAGSABLAUF BASIEREND AUF BESTELLSTATUS.....	11
(9) PLUG-IN UPDATES .....	13
(10) KONTAKT UND SUPPORT.....	14

## SCHNELLINSTALLATION

### (1) QUICKINSTALLATION

---

1. Laden Sie das angebotene Plug-In von **checkrobin** als ZIP-Datei herunter
2. Rufen Sie den Backend Bereich Ihres JTL Shops auf
3. Rufen Sie die Plug-In Installation unter "Plug-Ins" -> "Plug-In-Verwaltung" auf
4. Klicken Sie in dem dargestellten Dialog auf den Reiter "Upload"
5. Wählen Sie die vorher heruntergeladene ZIP-Datei aus und bestätigen Sie mit "Hochladen"
6. Klicken Sie nach erfolgreicher Installation auf den Reiter "Verfügbar" und aktivieren Sie die Checkbox neben dem **checkrobin** Plug-In
7. Klicken Sie auf "Plug-Ins" -> "JTL checkrobin Plug-In" und dann auf den Reiter "Einstellungen"
8. Geben Sie nun Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und bestätigen Sie mit "Speichern"
9. Alle neuen Bestellungen mit dem ausgewählten Status werden von nun an automatisch an **checkrobin** übertragen

## KURZANLEITUNG PLUG-IN

### (2) INSTALLATION

Um das **checkrobin JTL-Shop-Plug-In** zu installieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

#### 1. Plug-In-Installationsdatei herunterladen (.ZIP)

- Laden Sie die Installations-Datei des JTL-Shop-Plug-Ins (.zip) von der Integrationsseite (<https://www.checkrobin.com/de/integration>) oder einer anderen offiziellen Quelle herunter und speichern Sie diese Datei auf ihrem Gerät
- Merken Sie sich den Speicherort Ihrer Datei (Sie benötigen diese in Schritt 5 erneut!)

#### 2. JTL-Shop Dashboard (Admin-Bereich) aufrufen

- Melden Sie sich am Backend/Administrationsbereich ihrer Wordpress-Seite an
- Rufen Sie hierzu das Dashboard ihrer JTL-Shop Seite auf (z.B. via <http://hier-ihre-domain-zum-shop-system/admin>)

#### 3. Rufen Sie die Plug-In-Installation auf

- Klicken Sie im JTL-Shop Dashboard / Adminbereich anschließend oben in der Menüleiste auf „Plugins“ > „Pluginverwaltung“

#### 4. Plugin zur Installation aus verfügbaren Plug-Ins auswählen

- Klicken Sie im nun dargestellten Dialog auf den Reiter „Upload“

#### 5. Dialog zum hochladen von Plug-Ins öffnen

- Klicken Sie im nun dargestellten Dialog auf die Schaltfläche rechts „Auswählen...“

#### 6. .ZIP-Datei auswählen und öffnen

- Wählen Sie die ZIP-Datei (jtl\_checkrobin\_plugin.zip) aus, die Sie zuvor in Schritt 1. Heruntergeladen haben, wählen/bestätigen Sie anschließend im gleichen Dialogfenster mit „öffnen“

#### 7. Upload der Plug-In-Daten ausführen

- Klicken Sie nun auf die Schaltfläche „Hochladen“ (links neben dem Button „Auswählen“)
  - Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm

- Das Plug-In sollte nun installiert werden. Bitte warten sie einen Moment.
- Bei Erfolg erscheint die Meldung „Das Plug-In wurde erfolgreich installiert.“

**Hinweis:**

*Falls das Plug-In nicht installiert werden kann, oder bspw. die Meldung „Plugin konnte nicht hochgeladen werden.“ erscheint, prüfen Sie bitte die Schreibrechte auf ihrem Server bzw. ihre JTL-Shop Installation lt. Handbuch. Kontaktieren Sie ggf. ihren Server-Administrator zwecks Unterstützung.*

*Beachten Sie bitte auch die Alternativen lt. offizieller JTL-Shop Dokumentation: [https://guide.jtl-software.de/Plugins\\_f%C3%BCr\\_JTL-Shop\\_verwalten](https://guide.jtl-software.de/Plugins_f%C3%BCr_JTL-Shop_verwalten)*

## 8. Plug-In installieren und aktivieren

- Klicken Sie, nachdem das Plug-In hochgeladen wurde, auf den Reiter „Verfügbar“
- Wählen Sie hier nun das Plugin „JTL Checkrobin-Plugin“ durch aktivieren der Checkbox (Haken setzen) aus
- Klicken Sie ganz unten auf dieser Seite auf die Schaltfläche „Installieren“

## 9. Plug-In konfigurieren

- Zur Konfiguration des Plug-Ins folgen Sie bitte den Anweisungen im nachfolgenden Kapitel 3 – Authentifizierung

### (3) AUTHENTIFIZIERUNG

---

#### Voraussetzungen

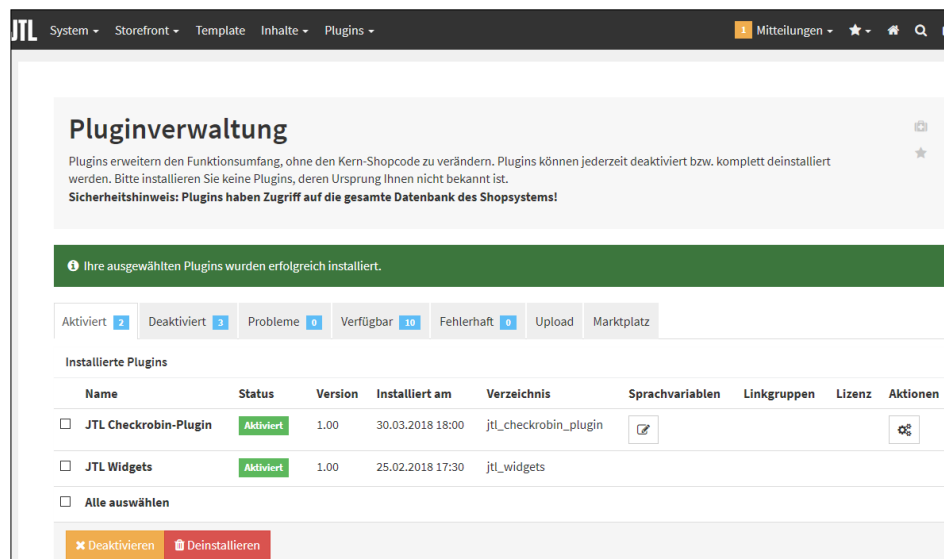
Um Bestellungen aus ihrem JTL-Shop an das **checkrobin**-Business Backend übertragen zu können, muss das **checkrobin** Plug-In konfiguriert werden.

#### Folgende Voraussetzungen sind dabei zunächst sicherzustellen

- Sie benötigen einen **checkrobin**-Business Account (Benutzername und Passwort)
- Um einen Account zu erstellen, rufen Sie bitte die folgende Seite auf: <https://www.checkrobin.com/>
- Bitte registrieren Sie sich hier, indem Sie auf eine der dafür vorgesehenen Schaltflächen klicken (z.B. oben rechts „Registrieren“)
- Bestätigen Sie anschließend Ihren per E-Mail erhaltenen Freischalt-Code/Link
- Nun liegt Ihnen der benötigte Benutzername (= Ihre gewählte E-Mail Adresse) inkl. Ihrem gewählten Passwort vor

## Authentifizierung

Um die Authentifizierung ihres Plug-Ins durchzuführen, wechseln Sie bitte in die Einstellungen des **checkrobin JTL-Shop Plug-Ins**.



### Gehen Sie hierzu wie folgt vor

- Rufen Sie das JTL-Shop Dashboard / den JTL-Shop Administrationsbereich ihrer Webseite auf (z.B. via <http://hier-ihre-domain-zum-shop-system/admin>)
- Klicken Sie anschließend im linken Menü oben auf: „Plugins“ > „JTL Checkrobin Plugin“
- Wechseln Sie nun auf den Reiter: „Plugin-Einstellungen“

#### Hinweis:

Alternativ können Sie die Plug-In-Einstellungen auch über das Menü oben unter folgendem Pfad: „Plugins“ > „Pluginverwaltung“ > „JTL-Checkrobin-Plugin“ > Spalte: „Aktionen“ (Icon) oder auch via „Plugins“ > „JTL-Checkrobin-Plugin“ > Reiter: „Plugin-Einstellungen“

- Geben Sie hier nun ihren zuvor registrierten **checkrobin**-Business Benutzernamen (= E-Mail Adresse) sowie ihr zugehöriges Checkrobin-Business Kennwort ein
- Optional:
  - Geben Sie eine E-Mail Adresse im Feld „E-Mail Adresse für Fehler E-Mails“ ein, an welche Fehler-E-Mails gesendet werden sollen. An die entsprechende E-Mail Adresse wird im Fehlerfall eines Übertragungsversuchs an **checkrobin** eine entsprechende Hinweismeldung inkl. Link zum erneuten starten einer zuvor fehlgeschlagenen Übertragung gesendet.
- Bestätigen Sie anschließend Ihre Eingaben durch einen Klick auf die Schaltfläche „Speichern“
- Bitte beachten Sie nun die erscheinenden Hinweismeldungen
- Sollten Fehler angezeigt werden, prüfen Sie bitte ihre Zugangsdaten. Sofern auch wiederholt keine Anmeldung möglich ist, wenden Sie sich bitte an den Support

- Sofern ihre Zugangsdaten korrekt waren, wird nun das Feld „Checkrobin-Business API-Token“ (ausgegraut) angezeigt
  - *Es enthält ihren Schlüssel für alle künftigen Anfragen an die Schnittstelle*
- Die Plug-In-Konfiguration ist damit erfolgreich abgeschlossen

#### (4) TOKEN VERWALTUNG

#### Um die Plug-In-Einstellungen aufzurufen gehen Sie wie folgt vor:

- Rufen Sie das JTL-Shop Dashboard / den JTL-Shop Administrationsbereich ihrer Webseite auf (z.B. via <http://hier-ihre-domain-zum-shop-system/admin>)
- Klicken Sie anschließend im linken Menü auf: „Plug-Ins“ > „JTL Checkrobin Plugin“
- Wechseln Sie nun auf den Reiter: „Plugin-Einstellungen“

#### Hinweis:

*Alternativ können Sie die Plug-In-Einstellungen auch über das Menü oben unter folgendem Pfad: „Plugins“ > „Pluginverwaltung“ > „JTL-Checkrobin-Plugin“ > Spalte: „Aktionen“ (Icon) oder auch via „Plugins“ > „JTL-Checkrobin-Plugin“ > Reiter: „Plugin-Einstellungen“*

#### Grundsätzliches zur Funktionsweise der Token Verwaltung

- Gültiger API-Token wird innerhalb der Plug-In-Einstellungen im Feld „Checkrobin-Business API-Token“ angezeigt. Er ist für die Plug-In-Funktionalität erforderlich
- Sollte der Token einmal ungültig werden, besteht die Möglichkeit diesen über die Schaltfläche „Zurücksetzen“ zurückzusetzen
- Anschließend kann, durch erneute Eingabe der **checkrobin**-Business Anmeldedaten, ein neuer API-Token generiert werden. Gehen Sie hierzu, nach dem „Zurücksetzen“, wie in Kapitel 2 (Authentifizierung) beschrieben vor

## (5) EINRICHTUNG SENDUNGSVERFOLGUNG/TRACKING-LINK IN E-MAIL

---

Zur Einrichtung der Tracking-Links in Ihren JTL-Shop bzw. JTL-WaWi Bestell-E-Mails bestehen im Zusammenhang mit dem **checkrobin**-Plug-In grundsätzlich zwei Möglichkeiten, welche im Folgenden näher erläutert werden:

### **Bitte lesen Sie die nachfolgenden Anmerkungen aufmerksam!**

Über das Feld „*Tracking-Link in E-Mails aktivieren*“ besteht grundsätzlich die Möglichkeit, das Einfügen von Checkrobin-Tracking-Links zur Sendungsverfolgung in Ihren JTL-Shop E-Mails zu automatisieren bzw. zu aktivieren.

Die Checkbox „Tracking-Link in E-Mails aktivieren“ ist standardmäßig aktiviert.

Diese Option führt, wenn aktiv, dazu, dass bei einem WaWi <-> JTL Shop Abgleich, in der WaWi als vollständig bezahlt markierte Bestellungen

- a) automatisch an Checkrobin-Business übertragen werden und
- b) zeitgleich in (entsprechend der nachfolgenden Beispiele konfigurierten E-Mails) der Platzhaltertext „#TRACKING-LINK#“ mit einem Checkrobin-Tracking-Link zur Sendungsverfolgung ersetzt wird

Sie können dieses Verhalten demnach bei Bedarf deaktivieren, indem Sie den Haken in der Checkbox entfernen und die Einstellungen Speichern.

Dies ist z.B. dann sinnvoll, wenn Sie den JTL-Standard Versand Workflow zur Platzierung von Tracking-Links in Ihren E-Mails (Auf Basis eigener Versandmethoden in der JTL-WaWi) nutzen möchten.

Nachfolgend wird die Konfiguration der beiden Möglichkeiten sowie deren Unterschiede beschrieben:

### **VARIANTE 1: CHECKROBIN-PLUG-IN ÜBERNIMMT VERSAND DER TRACKING-LINKS**

Ist die Plug-In-Einstellung „Tracking-Link in E-Mails aktivieren“ aktiviert, werden Ihre E-Mail-Vorlagen - Vor einem E-Mail Versand - auf den folgenden Platzhaltertext hin geprüft:

**#TRACKING-LINK#**

Wird dieser Platzhalter in einer ihrer JTL-Shop E-Mail Vorlagen gefunden, so wird an dessen Stelle der Checkrobin-Tracking-Link (sofern für die jew. Bestellung vorhanden) in Form einer URL platziert.

**Sie müssen demnach, zur Nutzung dieser Funktionalität, diejenigen E-Mail Vorlagen, in denen ein Tracking-Link zur Anzeige gebracht werden soll, vorher entsprechend um diesen Platzhalter-Text ergänzen! Gehen Sie dazu bitte wie nachfolgend beschrieben vor.**



## VARIANTE 2: DEN JTL-STANDARD VERSAND-WORKFLOW NUTZEN

Um die Sendungsverfolgung von **checkrobin** mit Hilfe einer eigenen Versandmethode via JTL-WaWi zu nutzen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Die Anleitung zum Anlegen von WaWi-Versandarten finden Sie unter: [https://guide.jtl-software.de/Versandarten\\_in\\_JTL-Wawi\\_anlegen](https://guide.jtl-software.de/Versandarten_in_JTL-Wawi_anlegen) (siehe auch Abschnitt „Versandart anlegen unter Punkt 2“ auf dieser Seite)
- Legen Sie zunächst eine neue Versandart in der JTL-WaWi, bspw. mit dem Namen „Checkrobin“ an. (Hinweis: Der Name der Versandart ist später im JTL-Shop sichtbar)

**Stellen Sie sicher, dass die JTL-WaWi Versandart mit ihrer JTL-Shop-Versandart korrekt verknüpft wird. Hierzu gibt es die folgenden beiden Möglichkeiten:**

- a) Legen Sie eine gleichnamige Versandart (Identische Schreibweise beachten) in ihrem JTL-Shop an (Vgl. hierzu im Shop die Einstellungen im Hauptmenü unter: Storefront > Kaufabwicklung > Versandarten)
- b) Verknüpfen Sie eine (im JTL-Shop) bestehende Versandart über die Einstelloption „Entspricht eigener Versandart“ (siehe nachfolgender Screenshot „B“, bzw. obenstehende Anleitung ab Abschnitt „Ausführliche Beschreibung des Fensters Versandart editieren“ unter Punkt 1 auf dieser Seite)

**Konfiguration der **checkrobin** Tracking-URL zur Sendungsverfolgung in der neu angelegten Versandart:**

- Tragen Sie im Dialogfenster „*Versandart bearbeiten*“ folgende URL ein: <http://checkrobin.com/de/sendungsverfolgung/#IdentCode#>
- Setzen Sie in Abschnitt „C“ (siehe Screenshot oben) die Option „Versandmail senden“, wenn Sie möchten, dass beim Webshop-Abgleich eine E-Mail über den Versandstatus inkl. Tracking-Code gesendet wird (Empfehlung)
- (optional) Nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen nach Ihren Wünschen vor. Für weitere Details, sehen Sie sich bitte die Anleitung zum Thema im Abschnitt „Ausführliche Beschreibung des Fensters Versandart anlegen / bearbeiten“ der JTL-Dokumentation an (siehe auch Abschnitt „Versandart anlegen unter Punkt 2“ auf dieser Seite)
- Klicken Sie auf abschließend „speichern“
- Führen Sie einen vollständigen Webshop-Abgleich in der JTL-WaWi durch
- Die Versandart sollte nun in Ihrem JTL-Shop (im Bestellvorgang) zur Verfügung stehen
- Wird über diese nun eine Bestellung ausgelöst, können Sie neue Bestellung(en) fortan in ihrer JTL-WaWi nach dem JTL-WaWi Versand-Workflow bearbeiten

## (6) TRACKING-CODES AUS JTL-SHOP EXPORTIEREN UND IN JTL-WAWI IMPORTIEREN

### IHRE AUFGABE/AUSGANGSLAGE

Sie möchten Versanddateninformationen d.h. insbesondere die **checkrobin** Tracking-Codes zur Sendungsverfolgung aus dem **checkrobin** JTL-Shop-Plug-In in ihre JTL-Wawi importieren.

- Eine manuelle Eintragung der Tracking-Codes in JTL-Wawi kann hierdurch entfallen
- Hiermit können Sie die Auslieferungs- und Sendungsverfolgung auf Basis von JTL-Wawi vollständig abbilden.

### VORAUSSETZUNGEN

Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellste Version des checkrobin Plug-Ins installiert haben

### VORGEHEN ZUR EINRICHTUNG

- Um Versanddaten automatisiert in JTL-Wawi zu überführen, müssen Sie zunächst in ihrem JTL-Client eine eigene Versandmethode für das checkrobin Tracking einrichten
- Gehen Sie hierzu zunächst wie in Kap. 5 Variante2 beschrieben vor!
- Fahren Sie erst daraufhin mit den nachfolgenden Anweisungen fort.

### Konfiguration JTL-Wawi

- Navigieren Sie nun im Menü Ihrer JTL-Wawi (Clientsoftware) zu:
  - Onlineshop -> Onlineshop-Anbindung -> (Shop auswählen) -> Bearbeiten
  - Setzen Sie hier den Haken im Feld „*Onlineshop Auftragsnr. In Aufträgen benutzen*“
- Achtung:
  - Diese Option ist eine zwingende Voraussetzung für die korrekte Zuordnung der Versanddaten via Import, wie in den folgenden Schritten beschrieben
  - Es besteht die Möglichkeit die Basis-Auftragsnummer von Onlineshop Bestellungen zu beeinflussen, schauen Sie sich dazu die nachfolgenden Hinweise im Abschnitt „Konfiguration JTL-Shop“ an

### KONFIGURATION JTL-SHOP

**Um die Auftragsnummer für Bestellungen welche aus JTL-Shop stammen anzupassen, können Sie im JTL-Shop einige Einstellungen vornehmen.**

- Wichtig, wenn Sie die Auftragsnummer beeinflussen möchten und/oder um sicherzustellen, dass die Auftragsnummer von JTL-Shop-Bestellungen nicht mit den lokalen Auftragsnummern ihrer JTL-Wawi kollidieren.
- Prüfen Sie unter diesem Aspekt unbedingt ihre Einstellungen für die JTL-Auftragsnummern wie folgt:

- Navigieren Sie im Administrationsbereich des JTL-Shop über das Menü zu:
- Storefront > Kaufabwicklung > Warenkorb / Kaufabwicklung
- Scrollen Sie hier zum unteren Bereich: „Warenkorb / Kaufabwicklung“
- Hier können Sie nun über die Felder „Bestellnummer Präfix“, „Bestellnummer Auftragsnummer“ und „Bestellnummer Suffix“ die Standardeinstellungen zur Bestellnummer für Shop-Bestellungen beliebig beeinflussen

### VERSANDDATEN-EXPORT AUS JTL-SHOP DURCHFÜHREN

Um die **checkrobin** Versanddaten (*Tracking-Codes*) nun aus **JTL-Shop** zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass Sie das **checkrobin** JTL-Shop-Plug-In in der aktuellsten Version installiert haben!
- Rufen Sie anschließend das Plugin „*JTL-Checkrobin-Tracking*“ auf (JTL-Shop-Menü: Plugins > JTL-Checkrobin Tracking) und wechseln Sie hier dann in den Reiter „*Checkrobin Tracking*“
- Betätigen Sie die Schaltfläche „*Bestellungen senden / Liste aktualisieren*“ um sicherzustellen, dass alle bisherigen Bestellungen an Checkrobin übertragen und damit alle Tracking-Codes korrekt generiert wurden
- Die entsprechenden Tracking-Codes sollten daraufhin bei vorliegenden (bezahlten) und via JTL-Wawi vorab bereits über den Onlineshop-Abgleich synchronisierten Bestellungen in der Tabellarischen Darstellung
- Nun haben Sie die Möglichkeit die Tracking-Einträge innerhalb der Tabelle nach Datum, Anzahl oder Suchbegriff – auch für einen Export – zu filtern
- a) Nutzen Sie hierzu die beiden Datumsfelder „Datum von“ und „Datum bis“ oberhalb der Tabelle, indem Sie in die jeweiligen Felder klicken und den Zeitraum für den Daten-Export wunschgemäß definieren
- b) Klicken Sie anschließend rechts neben der Datums-Auswahl auf den grünen Button „Filtern“, um die Filterung entsprechend durchzuführen und das Ergebnis einzuschränken:
- c) Um die Tracking-Codes / Sendungsdaten nun zu exportieren klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Button „Filtern“ und wählen Sie daraufhin „gefilterte Liste als .csv-Datei exportieren“ aus dem Menü aus
- d) Speichern Sie die nun zum Download angebotene .csv-Datei an einem beliebigen Ort auf Ihrem Rechner. Diese können Sie anschließend in JTL-Wawi importieren.

**Gehen Sie für den Import der im vorausgehenden Punkt d) heruntergeladenen Datei in JTL-Wawi wie folgt vor:**

**Schritt 1:** Versanddaten-Import-Vorlage einrichten:

**Gehen Sie wie im nachfolgenden Beispiel beschrieben vor:**

- [https://guide.jtl-software.de/Vorlagen\\_f%C3%BCr\\_Versanddatenimport\\_bearbeiten](https://guide.jtl-software.de/Vorlagen_f%C3%BCr_Versanddatenimport_bearbeiten)
- Beachten Sie folgende abweichende Angaben zur vorausgehenden Anleitung:
  - Achten Sie darauf, dass im Einstellungsbereich „Format“ als Trennzeichen „Komma“ und unter „Anzahl der Kopfzeilen 1“ eingestellt ist. Beispiel
  - Als Grundlage können Sie die im Vorausgehenden Schritt d) heruntergeladene **checkrobin**- .csv Datei nutzen
  - Ordnen Sie das Feld „Id-Nr“ der Spalte „Referenznr. Bestellung“ aus der .csv-Datei in der Vorlage zu
  - Ordnen Sie das Feld „Tracking-Nr“ der Spalte „Tracking-Code“ aus der .csv-Datei in der Vorlage zu
  - Speichern Sie die Importvorlage z.B. unter dem Namen „Checkrobin Vorlage“

**Schritt 2:** Versanddaten- Import auf Basis der soeben angelegten Importvorlage „Checkrobin Vorlage“ durchführen:

**!!Wichtig!!**

**Um Versanddaten importieren zu können, müssen Sie vorab alle via Webshop-Abgleich eingegangene Bestellungen zunächst noch in den Versand übernehmen.**  
[https://guide.jtl-software.de/Einzelne\\_Auftr%C3%A4ge\\_mit\\_JTL-Wawi\\_ausliefern](https://guide.jtl-software.de/Einzelne_Auftr%C3%A4ge_mit_JTL-Wawi_ausliefern)

**Import:**

Wenn die Voraussetzungen erfüllt gehen Sie wie im nachfolgenden Beispiel beschrieben vor, um den TrackingCode/Versanddaten Import auf Basis der **checkrobin** .csv Datei durchzuführen:

- Beachten Sie folgende abweichende Angaben zur vorausgehenden Anleitung:
  - Klicken Sie im Bereich „Versand“ auf die Schaltfläche „Versanddaten importieren“ in JTL-Wawi
  - Nutzen Sie an Stelle der im Beispiel beschriebenen DPD-Importvorlage nun die soeben unter Schritt 1 lt. dieser Anleitung selbstständig erstellte Importvorlage für Checkrobin
  - Wählen Sie als Importdatei wiederum die aus dem JTL-Shop zuvor exportierte Checkrobin .csv-Datei (kommasepariert)

## (7) KONFIGURATION VON VERSANDMETHODEN

---

### Hinweis:

- Aktuell werden durch das Plug-In keine eigenen Versandmethoden bereitgestellt
- Insofern bestehen hier derzeit auch noch keine Konfigurationsmöglichkeiten
- Aktuell werden ALLE Bestellungen, unabhängig von Ihrer Versandmethode an Checkrobin-Business übertragen. Dabei gelten jedoch die nachfolgenden Voraussetzungen

### Grundsätzliche Funktionsweise der Übertragung von Bestellungen

(aus Ihrem Shop an **checkrobin**-Business)

- Das Plug-In prüft nach AKTIVIERUNG automatisiert in einem vorgegebenen Intervall (Stündlich), ob neue Bestellungen im Shopsystem (JTL-Shop) zur Übertragung an das **checkrobin**-Business Backend vorliegen
- **Achtung:** Es werden ausschließlich Bestellungen berücksichtigt, auf welche die folgenden Bedingungen zeitgleich zutreffen:
  - Die Bestellung ist im Shopsystem NACH der initialen Aktivierung des Plug-Ins eingegangen
  - Die Bestellung wurde bereits vollständig Bezahlt
  - Die Bestellung trägt im Shopsystem den Status „Bezahlt“ (3)
  - Die Bestellung wurde noch nicht bereits an Checkrobin-Business übertragen (= befindet sich nicht in der Tracking-Liste des Checkrobin Plug-Ins (Reiter „Checkrobin-Tracking“) im Plugin selbst.)

## (8) VERTRAGSABLAUF BASIEREND AUF BESTELLSTATUS

---

### Erforderlicher Bestellstatus

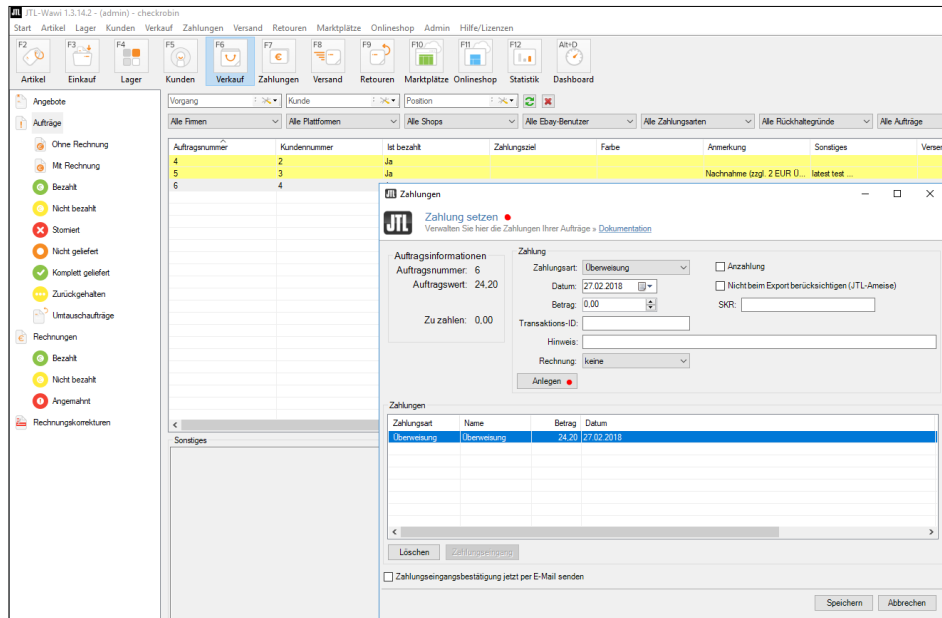
- Siehe Kapitel 4 (Grundsätzliche Funktionsweise der Übertragung von Bestellungen)
- Für eine erfolgreiche Übertragung von Bestellungen an checkrobin-Business ist der Bestellstatus: „Bezahlt“ (ID: 3), **zwingend** erforderlich!

### WICHTIG:

Um eine Bestellung im JTL-Shop als „Bezahlt“ zu markieren, muss diese entweder:

- a) über eine Direktzahlungs-Methode online gebucht worden sein (z.B. PayPal etc.)
- b) bei Zahlung auf Rechnung/Überweisung o.ä. muss die Zahlung zunächst in der Client Software JTL-WaWi durch MANUELLE BEARBEITUNG als „Bezahlt“ gesetzt werden, indem für die jeweilige Bestellung „Zahlungen“ in der WaWi hinterlegt werden

Erst wenn alle Zahlungen in der JTL-Wawi (Client) hinterlegt wurden (siehe Screenshot), sodass der Gesamtbetrag einer Bestellung gedeckt ist UND die WaWi Synchronisation (via Menüpunkt „Onlineshop“ > „Onlineshop-Abgleich“) über den WaWi-Client erfolgt ist, wird die Bestellung auch JTL-Shop als bezahlt markiert!



## Manuelle Übertragung von Bestellungen

- Bestellungen können (optional) auch manuell an **checkrobin**-Business übertragen werden:
  - Hierzu ist die Schaltfläche „Bestellungen senden / Liste aktualisieren“ im Reiter „Checkrobin-Tracking“ (siehe **checkrobin JTL-Shop-Plug-In** im Reiter „Checkrobin Tracking“) vorgesehen
  - **Achtung:** Auch hierfür gelten die vorstehend beschriebenen Voraussetzungen lt. Kapitel 7. + 8

**(9) PLUG-IN UPDATES**

---

**Um ein Update des Checkrobin Plugins durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:**

- Laden Sie die gewünschte / aktuellste Plugin-Version von der Herstellerseite unter <https://checkrobin.com/de/integration> herunter
- Wechseln Sie im Adminbereich ihres JTL-Shop via Menü zu:  
„Plugins“ -> „Plugin-Verwaltung“ -> „Upload“
- Laden Sie hier die .zip-Datei des Plugins welche Sie in Schritt 1 von der Herstellerseite heruntergeladen haben hoch (auch wenn Sie zuvor bereits eine vorausgehende Plug-In Version installiert haben!)
- Aktualisieren Sie anschließend die Seite der Pluginverwaltung indem Sie erneut über das Menü navigieren zu: „Plugins“ -> „Plugin-Verwaltung“
- Im Reiter „Aktiviert“ sollte ihnen nun das Checkrobin-Plugin mit einem Update Hinweis (*gelb hinterlegt*) angezeigt werden
- Führen sie das Plug-In Update nun durch Bestätigung der entsprechenden Schaltfläche durch
- In der Spalte „Version“ im Reiter „Aktiviert“ sollte nun die neue Plug-In-Versionsnummer angezeigt werden

Die Aktualisierung des Plugins wurde damit erfolgreich abgeschlossen!

## KONTAKT UND SUPPORT

### (10) KONTAKT UND SUPPORT

---

#### checkrobin

St.Veiter Ring 3,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Mo-Do 09:00-17:00

Fr: 09:00-13:00

**(T)** +43 (0)1 49 49 297 0

**(E)** [support@checkrobin.com](mailto:support@checkrobin.com)

Unser Support-Team unterstützt Sie gerne bei allen Fragen, Unklarheiten oder technischen Problemen.